Das Jahr der Gurke

Beeindrucken Sie Ihre Freunde und Familie und bauen Sie Ihre eigenen Gurken an. Es ist viel einfacher, als Sie denken.

Stellen Sie sich vor, wie Sie Ihre selbst gezogenen Gurken frisch in Ihrem Garten ernten. Wenn Sie die spezielle, knackig-kühle Textur von Gurken lieben, sollten Sie selber Gurken anbauen: Frischer als aus dem eigenen Garten können Gurken nicht sein und so können sie den besonderen Geschmack am besten genießen. Der Anbau eigener Gurken intensiviert all das, was dieses vielseitige Fruchtgemüse so großartig macht. Verwandeln Sie Ihre Sommermenüs in eine fruchtig-frische Mischung mit geschnittenen, gewürfelten Gurken, die von der Sommersonne verwöhnt wurden. Essen Sie sie frisch, eingelegt oder sogar mit gesüßt, um das Beste aus jeder einzelnen Gurke zu machen. Wenn die Pflanzen loslegen und wachsen, wird jede von ihnen viele saftig-knackige Früchte tragen. Selbst wenn Sie nur zwei oder drei Gurkenpflanzen in Ihrem Garten haben, werden Sie nach neuen Ideen für die Verwendung Ihrer üppigen Ernte suchen und Ihre Ernte auch gerne mit Freunden und Familie teilen.

Geld sparen

Seien Sie ehrlich, wie viel geben Sie für Sommersalate aus dem Supermarkt aus? Ein Körbchen Tomaten, ein Beutel mit Salatblättern und eine Gurke reichen für ein sommerliches Mittag- oder Abendessen. Es summiert sich schnell, und im Grunde lässt sich all das für einen Bruchteil der Kosten selbst anbauen. Investieren Sie doch mal das Salatbudget einer Woche in Saatgut oder Jungpflanzen, und in ein paar Wochen können Sie die Früchte ernten. Gurken sind so ein wichtiger Teil der Sommermenüs. Wenn die Pflanzen im Garten oder im Gewächshaus wachsen, haben Sie gewissermaßen eine lebende Speisekammer, die Sie jederzeit für frische Zutaten plündern können. Es geht nichts über den Geschmack frisch gepflücktem Obst und Gemüse, die knackige Textur und die Freude und Genugtuung bei der ersten Ernte aus eigenem Anbau. Außerdem entscheiden Sie selbst, wo und in welcher Erde Sie Ihre Pflanzen anbauen, wie und wann Sie sie düngen, und ob Sie Ihr Gemüse mit Pflanzenschutzmitteln behandeln. Wenn Sie sich für den biologischen Anbau entscheiden, vergrößern Sie sogar noch den inneren Wert der Ernte.

Einfach zu kultivieren

 Wenn Sie Zucchini anbauen können, wird Ihnen auch der Anbau von Gurken gelingen. Zucchinis und Gurken sind eng verwandte, ertragreiche Pflanzen und sie können im Garten, in Töpfen oder im Gewächshaus angebaut werden. Das Geheimnis für den Erfolg liegt in der sorgfältigen Auswahl der geeigneten Sorten. Der Grund dafür? Manche Gurkensorten wurden gezüchtet, um problemlos im Freien zu wachsen, während andere den Schutz eines Gewächshauses benötigen. Es gibt einige wenige Sorten, die sowohl unter Glas als auch im Freien angebaut werden können.

Werfen Sie einfach einen Blick auf die Saatgutverpackung oder auf die Etiketten und achten Sie auf die Bedürfnisse der Pflanzen. Auf diese Weise können Sie Ihren Erfolg sicherstellen.

Große und kleine Früchte

Sie können aus einem riesigen Angebot an Gurkensorten wählen. Die neuesten Züchtungen kosten mehr, vor allem als Saatgut. Sie finden vielleicht nur vier oder fünf Samen in einer Packung, aber das ist alles, was Sie brauchen. Einige der bewährten und altbekannten Sorten sind weiter verbreitet und die Packungen enthalten mehr Samenkörner als die von F1-Züchtungen. Achten Sie auf spezielle Mini-Gurken-Sorten. Diese entwickeln Früchte in Snackgröße, die sich bestens für die Lunchbox eignen. Sorten mit großen, langen Früchten, die denen im Supermarkt ähneln, sind ideal für Salatgurken zum Schneiden. Sie können auch Saatgut für Einlegegurken kaufen. Diese Pflanzen produzieren mehr Früchte, die jedoch viel kleiner sind und sich sehr gut zum Einlegen und Einmachen eignen.

Tipp - Prüfen Sie immer, wie viele Samenkerne sich in jeder Packung befinden.

Gurken für die Küche

Ein frischer Vorrat selbst angebauter Gurken bringt Ihre Sommermenüs auf ein neues Level und bietet eine unendliche Zahl knackiger Früchte in Snackgröße für Kinder. Außerdem wird es mit einem solchen Vorrat für Sie leichter, die von Gesundheitsexperten empfohlenen fünf verschiedenen Obst- und Gemüsearten pro Tag zu verzehren.

Sie können Ihre Gurken in Scheiben, in Würfel oder in Stangen für Salate, Sommergetränke und Beilagen schneiden. Verwenden Sie sie zum Eintauchen in Dips, schneiden Sie sie fein und mischen Sie sie mit Minze und Joghurt für ein kühles Dressing. Eine andere leckere Idee: Beträufeln Sie sie mit Honig für einen melonenähnlichen Geschmack.

Mischen Sie Gurkenstückchen in Obstsalate, naschen Sie sie zwischen den Mahlzeiten oder dekorieren Sie mit ihnen Ihr Mittag- und Abendessen. Und gönnen Sie sich eine leckere Vesperpause am Nachmittag – mit einem oder zwei Gurkensandwiches, etwas Meersalz, frischem selbstgebackenen Brot und Butter. Auf diese Weise haben Sie auch einen zeitlosen Klassiker für die Lunchbox der Kinder, für unerwartete Besucher oder einfach nur für einen leckeren Mittagsimbiss.

Die Anzucht aus Samen ist ganz einfach

Gurken sind sehr einfach auszusäen, besonders wenn Sie schon einmal selbst Pflanzen aus Samen herangezogen haben.

Säen Sie bei mäßiger Wärme im frühen Frühjahr für die Weiterkultur im Gewächshaus oder Mitte Frühjahr für die Weiterkultur im Freiland wenn die Frostgefahr gewichen ist.

Stecken Sie jeweils zwei Samenkerne in einen kleinen Topf oder in die Töpfchen einer Anzuchtplatte, gefüllt mit hochwertiger Aussaaterde. Wenn beide keimen, entfernen Sie den schwächeren Keimling und lassen Sie den anderen heranwachsen.

Sobald die Wurzeln den Topf oder die Zelle der Anzuchtplatte gefüllt haben, ist es Zeit um in ein etwas größeres Gefäß umzupflanzen. Für die Kultur im Gewächshaus können zwei Pflanzen pro Grow Bag gepflanzt werden. Achten Sie darauf, dass die Pflanzen gut mit Nährstoffen und Wasser versorgt sind. Wenn Sie die jungen Gurkenpflanzen draußen kultivieren wollen, müssen sie geschützt werden, bis die Frostgefahr vorbei ist. Gewöhnen Sie sie an die Außentemperaturen, indem Sie sie zum Abhärten für etwa eine Woche zum Beispiel in ein Frühbeet stellen, bevor Sie sie an einen sonnigen Standort im Freien pflanzen.

Pflege und Aufmerksamkeit

Gurken sind Starkzehrer und haben einen hohen Nährstoffbedarf. Pflanzen Sie sie an einen sonnigen Standort und düngen Sie sie gut. Geben Sie ihnen einen kaliumbetonten Dünger, damit die Pflanzen reichlich Blüten ansetzen und dann auch viele Früchte bilden.

Es überrascht nicht, dass diese Pflanzen, die so wasserreiche Früchte tragen, viel Wasser benötigen, damit sie sich gut entwickeln. Wenn sie im Freien kultivieren, verbessern Sie den Boden vor dem Auspflanzen mit viel organischer Substanz und achten Sie darauf, dass die Gemüsepflanzen immer gut mit Wasser versorgt sind. Im Gewächshaus können Sie sie in Grow Bags heranziehen und ein automatisches Bewässerungssystem anschließen. So stellen Sie sicher, dass die Pflanzen regelmäßig mit Wasser versorgt werden, besonders wenn sich die Früchte bilden.

Die Pflanzen müssen immer mehr Gewicht tragen, je weiter sich die Früchte entwickeln. Deshalb ist es wichtig, ihnen Unterstützung zu bieten und sie an einem sicheren Rahmen zu befestigen - stabile Bambusrohre sind dafür ideal. Wenn die Pflanzen im Freien wachsen, können Sie sie über den Boden kriechen lassen. Dann ist es jedoch sinnvoll, Stroh unter die sich entwickelnden Früchte zu legen, damit sie nicht direkt auf der Erde liegen.

Pflücken Sie regelmäßig, damit die Pflanzen weiterhin Früchte produzieren. Ernten Sie die Gurken am besten erst kurz vor dem Verzehr, damit sie den besten Geschmack haben.

Männliche und weibliche Blüten

Gurkenpflanzen sind in der Regel zweihäusig und haben, wie viele andere Pflanzen auch, getrennte männliche und weibliche Blüten an derselben Pflanze. Es ist ganz einfach, sie zu unterscheiden: Hinter den weiblichen Blüten bilden sich nach der Befruchtung sofort winzige Gurken, bei den männlichen Blüten nicht.

Es gibt auch rein weiblichblühende F1-Gurkenzüchtungen, welche also keine männlichen Blüten entwickeln. Diese Sorten tragen im Allgemeinen besonders viele Früchte, jedoch über einen kürzeren Zeitraum.

Andere Sorten mit männlichen und weiblichen Blüten produzieren Gurken über einen längeren Zeitraum. Bei den meisten Freilandsorten ist es in Ordnung, die männlichen Blüten einfach an den Pflanzen zu belassen. Bei einigen Sorten sollten die männlichen Blüten jedoch entfernt werden, um die Selbstbestäubung zu verhindern, weil die Früchte sonst bitter und ungenießbar sein können. Überprüfen Sie die Angaben auf dem Etikett oder informieren Sie sich online über die besten Tipps für die von Ihnen angebaute Sorte.